

26. Sept. 2003

Alfred Kuttler zum 80. Geburtstag

wü. Geboren 1923, verbrachte Alfred Kuttler seine Kinder- und Jugendjahre in Basel. Nach der Schulzeit absolvierte er an der Universität seiner Heimatstadt das Studium der Jurisprudenz, das er 1949 mit der Verleihung des Dokortitels abschloss.

Anfang 1953 wurde Alfred Kuttler vom Regierungsrat zum Departementssekretär des Baudepartementes gewählt. 1965 wurde ihm die Leitung der neu geschaffenen Rechtsabteilung des Baudepartementes übertragen. Daneben lehrte er zunächst als Privatdozent und ab 1973 als ausserordentlicher Rechtsprofessor an der Universität Basel. Höhepunkt seiner beruflichen Karriere war Alfred Kuttlers Wahl zum Bundesrichter durch die Bundesversammlung. Im Zuge seiner Berufung ans Bundesgericht verlegte er seinen Wohnsitz nach Le Mont-sur-Lausanne. Am höchsten Gericht der Schweiz wirkte Alfred Kuttler bis zum Antritt seines Ruhestandes am 31. Dezember 1993. 1998 nahm Alfred Kuttler in Riehen Wohnsitz.

Dankbar erinnert er sich vor allem an die fruchtbare Zusammenarbeit mit den drei Regierungsräten und Vorstehern des Baudepartementes, Fritz Ebi, Max Wullschleger und Eugen Keller. Auch sein Verhältnis zu den Richterinnen und Richtern am Bundesgericht war vom Geiste bester kollegialer Zusammenarbeit geprägt.

Am kommenden Sonntag, 28. September, kann Alfred Kuttler am Esterliweg seinen 80. Geburtstag feiern, wozu ihm die Riehener-Zeitung herzlich gratuliert und für die kommenden Jahre gute Gesundheit wünscht.